

Sitzung vom 29. April 2011.

Punkt 1.- Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 18. März 2011 – Annahme.

BESCHLIESST der Gemeinderat einstimmig das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 18. März 2011 anzunehmen.

Punkt 2.- Steingrube Espeler – Brecharbeiten : Genehmigung des Lastenheftes sowie
----- Festlegung der Vergabeart.

BESCHLIESST der Gemeinderat einstimmig :

- 1) das vom Gemeindegremium aufgestellte Lastenheft für oben genannte Arbeiten und deren Kostenschätzung in Höhe von 15.000,00 Euro, zuzüglich MWSteuern, zu genehmigen ;
- 2) diesen Auftrag im Verhandlungsverfahren ohne Veröffentlichung zu vergeben, da die Ausgabe unter 67.000,00 Euro liegt (Art.17§2.1a des Gesetzes vom 24.12.1993 über öffentliche Aufträge) ;
- 3) die Ausgaben werden durch den ordentlichen Haushalt bezahlt.

Punkt 3.- FÖDEKAM Ostbelgien V.o.G. - Antrag auf Zuschuss.

BESCHLIESST der Gemeinderat einstimmig dem Födekam Ostbelgien V.o.G. einen Zuschuss von 250,00 Euro für die oben genannte Veranstaltung zu gewähren.

Punkt 4.- Regionalkongress der Gemeindegemeinschaften in Seraing – Antrag auf Zuschuss.

BESCHLIESST der Gemeinderat einstimmig der Federation der Gemeindegemeinschaften der Provinz Lüttich einen Zuschuss von 50,00 € für oben genannten Regionalkongress zu gewähren.

Punkt 5.- WFG – Verlängerung der Mitgliedschaft für das Jahr 2011.

BESCHLIESST der Gemeinderat einstimmig :

Artikel 1.- Die Gemeinde BURG-REULAND wird sich für das Jahr 2011 mit 0,75€ pro Einwohner, d.h. $0,75 \times 3.975 = 2.981,25$ Euro an den Funktionskosten der WIRTSCHAFTSFÖRDERUNGSGESELLSCHAFT OSTBELGIENS unter der Voraussetzung beteiligen, dass die anderen betroffenen Gemeinden ebenfalls eine entsprechende Zusage machen ;

Artikel 2.- Das Gemeindegremium mit der Ausführung gegenwärtiger Beschlussfassung zu beauftragen, welche informationshalber nachstehenden Instanzen und Behörden zuzustellen ist :

- dem Vorsitzenden der Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft;
- den der WIRTSCHAFTSFÖRDERUNGSGESELLSCHAFT OSTBELGIENS angeschlossenen Gemeinden ;
- der WIRTSCHAFTSFÖRDERUNGSGESELLSCHAFT.

Punkt 6.- Antrag auf Zuschuss : Tagesstätte V.o.E. – Meyerode.

BESCHLIESST der Gemeinderat einstimmig der Tagesstätte V.o.E. Meyerode für das Jahr 2011 einen Zuschuss von 125,00 Euro zu gewähren.

Punkt 7.- Erweiterung des Niederspannungsnetzes in Weisten – Lieferung und

----- Verlegung des Straßenbeleuchtungskabels sowie Inbetriebnahme : Kosten zu Lasten der Gemeinde.

BESCHLIESST der Gemeinderat einstimmig :

- 1) die Kosten in Höhe von 2.265,81 Euro, MWSteuer einbegriffen, für die Lieferung und Inbetriebnahme des Straßenbeleuchtungserdkabels vor dem Neubau von Herrn und Frau LEYENS-THEIS in Weisten zu übernehmen ;
- 2) diesen Beschluss dem Herrn Regionaleinnehmer zur weiteren Veranlassung zu übermitteln.

Punkt 8.- Neue Geschäftsordnung der Örtlichen Kommission für die Ländliche
----- Entwicklung – Genehmigung.

BESCHLIESST der Gemeinderat einstimmig :

- 1) die am 23.02.2007 genehmigte innere Ordnung für die Örtliche Kommission der Ländlichen Erneuerung aufzuheben ;
- 2) vorgenannte innere Ordnung, so wie diese in der Sitzung der Örtlichen Kommission der Ländlichen Entwicklung vom 16. März 2011 abgefasst wurde (Art.1 bis 12) zu genehmigen.

Punkt 9.- Ländliche Entwicklung – Jahresbericht 2010 : Kenntnisnahme.

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis des oben genannten Berichtes des Jahres 2010.

Punkt 10.- Antrag auf Bezuschussung der Jugendarbeit.

BESCHLIESST der Gemeinderat einstimmig die Jugendarbeit der Gemeinde Burg-Reuland für das Jahr 2011 wie folgt zu bezuschussen :

- 1) Jahreszuschuss 2011 : 500,00 Euro
- 2) Jahreszuschuss für das Grillfest 2011 : 200,00 Euro
- 3) Miete B-Kantine des Fußballclubs Oudler für das Jahr 2011 : 50,00 Euro pro Benutzung.

Punkt 11.- Forsteinrichtung für den Gemeindewald – Kahlschlagprogramm –
----- Genehmigung.

BESCHLIESST der Gemeinderat einstimmig :

- 1) beiliegendes Dokument beinhaltend das Kahlschlagprogramm 2013-2019 für die Gemeindewaldungen der Gemeinde Burg-Reuland zu genehmigen ;
- 2) diesen Beschluss dem Forstamt in St.Vith zu übermitteln.

Punkt 12.- Ortschaft Braunlauf : Genehmigung des technischen Massenplanes der
----- Kanalisation, Phase II sowie Beantragung der Eintragung in den
----- Infrastrukturplan bei der Deutschsprachigen Gemeinschaft und Beantragung
----- der Bezuschussung bei der S.P.G.E.

BESCHLIESST der Gemeinderat einstimmig :

Art.1.- Den technischen Massenplan der Kanalisation in der Ortschaft Braunlauf, Phase II mit einer Gesamtsumme von 318.600,00 Euro, ohne MWSteuer, zu genehmigen ;

Art.2.- Die Beantragung der Eintragung in den Infrastrukturplan bei der Deutschsprachigen Gemeinschaft sowie die Beantragung der Bezuschussung bei der SPGE.

Punkt 13.- Ortschaft Grüfflingen (Kreuzberg) : Genehmigung des technischen
----- Massenplanes der Kanalisation sowie Beantragung der Eintragung in den
Infrastrukturplan bei der Deutschsprachigen Gemeinschaft und Beantragung
der Bezuschussung bei der S.P.G.E.

BESCHLIESST der Gemeinderat einstimmig :

Art.1.- Den technischen Massenplan der Kanalisation in der Ortschaft Grüfflingen
(Kreuzberg) mit einer Gesamtsumme von 225.600,00 Euro, ohne MWSteuer, zu genehmigen ;
Art.2.- Die Beantragung der Eintragung in den Infrastrukturplan bei der Deutschsprachigen
Gemeinschaft sowie die Beantragung der Bezuschussung bei der SPGE.

Punkt 14.- Lokale Kommission für Energie – Tätigkeitsbericht 2010 – Kenntnisnahme.

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis des oben genannten Berichtes des Jahres 2010.

Punkt 15.- Evangelische Kirchenfabrik – Rechnung 2010 – Gutachten.

BESCHLIESST der Gemeinderat einstimmig :

- 1) die Rechnungsablage der oben genannten Kirchenfabrik mit günstigem Gutachten an
die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft und an den Herrn Präsidenten des
Provinzialkollegiums in Lüttich zur weiteren Veranlassung zu übermitteln.

Punkt 16.- Anbringung von zusätzlichen Straßenlampen.

BESCHLIESST der Gemeinderat einstimmig :

- 1) das Gemeindegremium mit der Ausführung dieses Beschlusses zu beauftragen.

Punkt 17.- Abschluss eines Mietvertrages für die Wohnung der 1.Etage und des Studios
----- (Parterre des Hauses Nr.112) in Burg-Reuland-Ort an das ÖSHZ Burg-Reuland
– Anpassung von Artikel 4 Punkt a (Miete, Nebenkosten, Anpassung,
Indexierung).

BESCHLIESST der Gemeinderat einstimmig :

- 1) Artikel 4 Punkt a des vorhin erwähnten Mietvertrages vom 16. März 2010 zu streichen
und durch folgenden Wortlaut zu ersetzen :
Die monatliche Miete beträgt 100,00 Euro für das Studio (Parterre, Hausnummer
112A) und 500,00 Euro für die Wohnung (1. Etage, Hausnummer 112B), beide Mieten
zahlbar zum ersten eines jeden Monats.
- 2) Diese Anpassung durch das Einregistrierungsamt St.Vith einregistrieren zu lassen.

Punkt 18.- Erneuerung der Fenster und der Heizkörperthermostate, Anstrich der
----- Außentüren und Erneuerung der Beleuchtungskörper an der Gemeindeschule
Burg-Reuland (Kindergarten –und Primarabteilung) sowie Isolierung im
Dachbereich des 2. Obergeschosses (Primarabteilung) : Vergabe eines
Dienstleistungsauftrages.

BESCHLIESST der Gemeinderat einstimmig :

- 1) für nachstehend angeführten Dienst einen Auftrag zu vergeben : Erneuerung der
Fenster und der Heizkörperthermostate, Anstrich der Außentüren und Erneuerung der
Beleuchtungskörper an der Gemeindeschule Burg-Reuland (Kindergarten –und
Primarabteilung) sowie Isolierung im Dachbereich des 2. Obergeschosses
(Primarabteilung) ;

- 2) das vom Gemeindegremium aufgestellte Lastenheft und den vom Gemeindegremium aufgestellten Honorarvertrag zu genehmigen ;
- 3) diesen Auftrag im Verhandlungsverfahren ohne Veröffentlichung zu vergeben ;
- 4) mindestens drei mögliche Projektautorene zu kontaktieren.

Punkt 19.- Erneuerung der Fenster und der Heizkörperthermostate, Anstrich der
 ----- Außentüren und Erneuerung der Beleuchtungskörper an der Gemeindegchule
 Burg-Reuland (Kindergarten –und Primarabteilung) sowie Isolierung im
 Dachbereich des 2. Obergeschosses (Primarabteilung) : Konvention-
 Sicherheitskoordination.

 BESCHLIESST der Gemeinderat einstimmig :

- 1) für nachstehend angeführten Dienst einen Auftrag zu vergeben : Erneuerung der Fenster und der Heizkörperthermostate, Anstrich der Außentüren und Erneuerung der Beleuchtungskörper an der Gemeindegchule Burg-Reuland (Kindergarten –und Primarabteilung) sowie Isolierung im Dachbereich des 2. Obergeschosses Primarabteilung) : Koordinierung in Sachen Sicherheits –und Gesundheitsschutz ;
- 2) Die diesem Beschluss als Anlage beigefügten Vertragsbedingungen bezüglich Abschluss eines Dienstleistungsvertrages mit einem oder mehreren privaten Projektautorenen werden genehmigt ;
- 3) Diesen Auftrag im Verhandlungsverfahren ohne Veröffentlichung zu vergeben ;
- 4) Mindestens drei freiberufliche Projektautorenen sind zu kontaktieren.

Punkt 20.- Sammelvertrag für die Durchführung des Müllabfuhrdienstes – Vergabe
 ----- eines Dienstleistungsauftrages.

 BESCHLIESST der Gemeinderat einstimmig :

- 1) für nachstehend angeführten Dienst einen Auftrag zu vergeben :
 Sammelvertrag für die Durchführung des Müllabfuhrdienstes ;
- 2) das vom Gemeindegremium aufgestellte Lastenheft zu genehmigen ;
- 3) diesen Auftrag im Verhandlungsverfahren ohne Veröffentlichung zu vergeben ;
- 4) mindestens drei mögliche Firmen zu kontaktieren.

Punkt 21.- Entschließung des Gemeinderates an den zuständigen Minister des
 ----- Straßenbaus der Wallonischen Region in Sachen N827.

 In Anbetracht, dass die Regionalstraße N827 (Schirm - Maldingen) NICHT im
 aktuellen Investitionsprogramm der Wallonischen Region aufgenommen wurde ;
 Auf Vorschlag des Gemeindegremiums ;

Nach verschiedenen Ausführungen von Herrn MARAITE, unter anderem über die
 Möglichkeit einer Erbreiterung mit den nachfolgenden Enteignungen sowie die
 Finanzierungsmodelle betreffend Sofico ;

In Anbetracht, dass Herr Stellmann der Erbreiterung der Straße nichts Positives
 abgewinnen konnte, dass auch auf den aktuellen Zustand hingewiesen werden sollte sowie
 dieser Zustand mit Bildern belegt werden sollte ;

Nach Diskussion ;

BESCHLIESST der Gemeinderat einstimmig nachfolgende Resolution betreffend
 Instandsetzung der Straße N827 zu verabschieden und dem zuständigen Regionalminister
 zukommen zu lassen :

Instandsetzung der Strasse N827 :

* Prioritätenliste(n) im regionalen Straßenbau im Bezirk Verviers respektive in der Eifel

- * Nichtberücksichtigung der Regionalstraße N827 im aktuellen Investitionsprogramm
- * Forderung nach nachträglicher Korrektur der Prioritäten, verbunden mit zusätzlichen Mitteln

Mit Zufriedenheit hat der Gemeinderat Burg-Reuland die Entscheidung von Regionalminister Benoît Lutgen (u.a. zuständig für den Straßenbau) zur Kenntnis genommen, bei der Erstellung des Investitionsprogramms für den Bezirk Verviers weiterhin die Regionalstraße N62 als wichtige Transitstrecke anzusehen und somit mittels eines Sonderfinanzierungsprogramms (Sofico) instand zu setzen und auf diese Weise auch zu einer erhöhten Sicherheit auf dieser beruflich stark genutzten Strecke zwischen St.Vith und Wemperhardt/Luxemburg beizutragen.

Zugleich hat der Gemeinderat Burg-Reuland aber mit Verwunderung feststellen müssen, dass die Regionalstraße N827 von Grüfflingen/Schirm über Maldingen nach Beho und Gouvy (bis zur Kreuzung mit der N 68) noch nicht einmal Aufnahme in das Programm zur Verbesserung des zweitrangigen Straßennetzes im Bezirk Verviers gefunden hat.

Nach welchen Erwägungen und Kriterien diese Prioritätenliste erstellt worden ist, entzieht sich leider unserer Kenntnis. Jedoch vertreten wir die Meinung, dass diese Straße aus verschiedenen Gründen ebenso hohen verkehrstechnischen Stellenwert genießt wie die berücksichtigten Abschnitte N659 Kaiserbaracke-Recht (Ortsdurchfahrt), N632 Büllingen-Bütgenbach (bis zur Domäne) und N647 Bütgenbach-Elsenborn.

Auch ist es keineswegs so, dass der Gemeinderat Burg-Reuland den Verkehrsteilnehmern in anderen Teilen der Eifel den Anspruch auf verbesserte Straßenqualität und somit auf erhöhte Verkehrssicherheit und angemessenen Fahrkomfort absprechen möchte. Jedoch wäre es wünschenswert, wenn allerorts die gleichen Vorgaben bei der Erstellung einer Prioritätenliste Geltung hätten.

Jedenfalls sieht der Gemeinderat Burg-Reuland in Bezug auf die Regionalstraße N827 ähnlich großen Handlungsbedarf wie anderswo in der Eifel. Und das aus nachstehenden Gründen...

- * Die N827 gilt nach wie vor als wichtige Transitstrecke auf dem Weg von St.Vith in den Norden der Provinz Luxemburg (und teils auch in den Westen des Großherzogtums). Augenblicklich werden dort täglich cirka 3.500 Fahrzeuge gezählt.

- * Auch wird die N827 aus Teilen der Gemeinden St.Vith und Burg-Reuland als günstig gelegener Zubringer zur Autobahn E25 via die Auffahrt Houffalize genutzt. Nicht zu vergessen die Anbindung über die N827 zum nächst gelegenen belgischen Bahnhof in Gouvy für die Bevölkerung der Gemeinden St.Vith und Burg-Reuland.

- * Vor allem infolge der regen Nutzung durch den Schwerlastverkehr in den letzten Jahren (einerseits als Zubringer zur Autobahn, andererseits als Umleitungsstrecke bei anderen Straßenbauarbeiten) ist die Fahrbahn wie der Unterbau der N827 stark in Mitleidenschaft gezogen worden und bedarf einer grundlegenden Renovierung, wie es beigefügte Fotos bildlich beweisen.

- * Als Auswirkung dieser bautechnischen Schäden ist in der Zwischenzeit auf der N827 ebenfalls die Verkehrssicherheit in höchstem Maße beeinträchtigt. Gerade auch die schwächeren Verkehrsteilnehmer sehen sich hier an gewissen Stellen extremer Gefährdung ausgesetzt.

* Auch dürfte die N827 bei der anstehenden kurzfristigen Instandsetzung der N62 und bei der langfristig angedachten Anlage einer Umgehungsstraße mit Anbindung an das Großherzogtum Luxemburg (N68/N7) erneut als Ausweichstrecke zumindest für den Schwerlastverkehr dienen. Es sollte jedoch vermieden werden, eine eventuelle Verbreiterung der Straße ins Auge zu fassen. Dies könnte nur dazu führen, dass der Schwerlastverkehr noch bedrohlich zunimmt.

* Zugleich zeigt die Erfahrung, dass wegen des bekannt desolaten Zustands der N827 in der Zwischenzeit zunehmend mehr Verkehrsteilnehmer - hierunter sogar verstärkt auch Schwerlasten - auf das kommunale Wegenetz ausweichen, wodurch die Gefährdung der Anlieger in den kleineren Ortschaften (die für ein solch erhöhtes Verkehrsaufkommen technisch nicht angemessen gerüstet sind) akut gestiegen ist.

* Auch stellt sich vor diesem Hintergrund die bange Frage, welchen Sinn letztlich die Investitionen machen, die die Gemeinde aus eigenen Mitteln für den Unterhalt und die Verbesserung des lokalen Wegenetzes aufwendet... Wenn dieses Wegenetz - das zunächst einmal an der örtlichen Nutzung ausgerichtet ist - besonders durch den verstärkten Schwerlastverkehr über Maßen strapaziert wird.

Mit Blick auf die vorgenannten vorrangigen Überlegungen und drängenden Argumente (die sicher keineswegs Anspruch auf Vollständigkeit erheben) möchte der Gemeinderat Burg-Reuland an die Adresse von Regionalminister Benoît Lutgen die Bitte formulieren, die Planungen und vor allem die Prioritäten für das Investitionsprogramm 2011 in den Eifeler Straßenbau nochmals zu überdenken und möglichst zusätzliche Mittel auch für die Instandsetzung der Regionalstraße N827 bereitzustellen.

In öffentlicher Sitzung.

Zusatzpunkte, eingereicht durch die Liste w.f.E.

- 1) **Arbeitsgruppe Straßennamen : von Seiten der wfE bietet A. Stellmann seine Dienste an.**
Herr Cornely antwortete, dass in den verschiedenen Dörfern die jeweiligen Arbeitsgruppen ihre Arbeit praktisch abgeschlossen hätten und, dass auf Ebene der Gemeinde keine Arbeitsgruppe mehr eingesetzt würde.
- 2) **Bildung einer Planungskommission zur Ausarbeitung der Gemeindezeitschrift und der Internetseite : von Seiten der w.f.E. bietet A. Stellmann seine Dienste an.**
Herr Maraite verweist darauf, dass demnächst der Zuschlag für die Ausarbeitung der Internetseite vergeben wird und, dass die Mitarbeit von Herrn Stellmann willkommen sei ; was die Gemeindezeitschrift betrifft, bleiben noch einige Punkte zu klären.
- 3) **N67 (sic N62) Voranschreiten des Projektes.**
 - a) **Erneuerung des Belages von Grüfflingen bis Grenze.**
 - b) **Umgehungsstraße**
Herr Maraite bestätigt die Arbeiten zur Erneuerung des Belages ; was die Umgehungsstraße betrifft, teilt Herr Maraite mit, dass nur mehr 3 mögliche Trassen zur Auswahl stehen und, dass die diesbezüglichen Planungen recht gut voranschreiten.
- 4) **N827 : Schirm/Maldingen : das Unverständnis der Anlieger und Nutzer ist nachvollziehbar.**
In seiner Antwort verweist Herr Maraite auf die getroffene Resolution betreffs dieser Straße.

5) **Dorfhaus Grüfflingen : Fortschritt Heizungsanlage. Vorprojekt schon seit mehr als 6 Monaten eingereicht. Fehlt immer noch ein Termin mit dem Energieberater ?**

Herr Cornely antwortet diesbezüglich, dass wenn in der nächsten Woche kein Termin mit dem vereinbarten Berater zustande kommt, ein anderer Experte kontaktiert wird.

6) **Dringende Ausbesserung der Friedhofsmauer und des Geländers in Aldringen ?**

Herr Lentz macht auf die äußerst gefährliche Gefahrensituation aufmerksam, die durch den maroden Zustand des Geländers entstehen könnte.

Herr Kleis antwortete, dass er sich bei einem Ortstermin eine genaue Lage der Situation verschaffen will. Weiterhin sieht er die Möglichkeit, die Maurerschule für die Reparatur der Mauer anzusprechen.

Der Dienst tuende Gemeindesekretär,
WILMES N.

Der Vorsitzende,
